

LETZTE



NIKOLAUSLAUF IN MICHENDORF
820 Läufer sind gestern im deutschen Michendorf 10 Kilometer gelaufen.



In Kürze

Steinerberg: Zwei Autos prallen im Schneetreiben zusammen. Heftige Kollision am frühen Samstagmorgen: Auf der rutschigen Strasse kollidierten zwei Fahrzeuge. Der Schleuderunfall ereignete sich gegen 01.30 Uhr auf der Sattelstrasse ausgangs Steinerberg Richtung Sattel. Ein Audi und ein Subaru prallten ineinander. Die linke Hintertüre des Subarus wurde massiv eingedrückt, die Front des Audis stark beschädigt. Eine 19-jährige Frau erlitt beim Unfall nach ersten Erkenntnissen erhebliche Verletzungen. Sie wurde durch den Rettungsdienst Schwyz ins Spital überführt. Beide Wagen erlitten Totalschaden. (g)

Küssnacht und Brunnen: Diebe machten fette Beute. Unbekannte Diebe drangen im Zeitraum vom Donnerstagnachmittag bis Samstagvormittag in eine Werkstatt an der Zugerstrasse in Küssnacht ein. Dabei konnten sie laut Mitteilung der Kantonspolizei Schwyz mehrere Dutzend Kilogramm Kupfer entwenden. Unbekannte Einbrecher sind am Samstag gegen 18.00 Uhr am Gitschenweg in Brunnen in ein Einfamilienhaus eingestiegen. Die Diebe durchsuchten die Räumlichkeiten und entwendeten Deliktgut in der Höhe von mehreren Zehntausend Franken. (red)

Basel: 25-Jähriger erschießt einen Mann und verletzt zwei Frauen. Bei einer Schiesserei im Basler Kanenfeldquartier ist gestern ein Mann getötet worden. Zwei Frauen mussten mit schweren Verletzungen ins Spital gebracht werden. Der mutmassliche Täter, ein 25-jähriger Türke, wurde festgenommen. Beim Todesopfer handelt es sich um den Vater der getrennt lebenden Ehefrau des mutmasslichen Täters. Schwer verletzt wurden die Ehefrau des mutmasslichen Täters und deren Mutter. (sda)

Rhein: Passagiere eines Schweizer Ausflugschiffs erkrankt. Auf einem Fahrgastschiff auf dem Rhein sind Passagiere plötzlich erkrankt. 71 Personen seien betroffen, teilte die Polizei gestern mit. Die Passagiere klagten über Übelkeit und Erbrechen. Bei den Reisenden handelte es sich überwiegend um Schweizer und Deutsche. (sda)

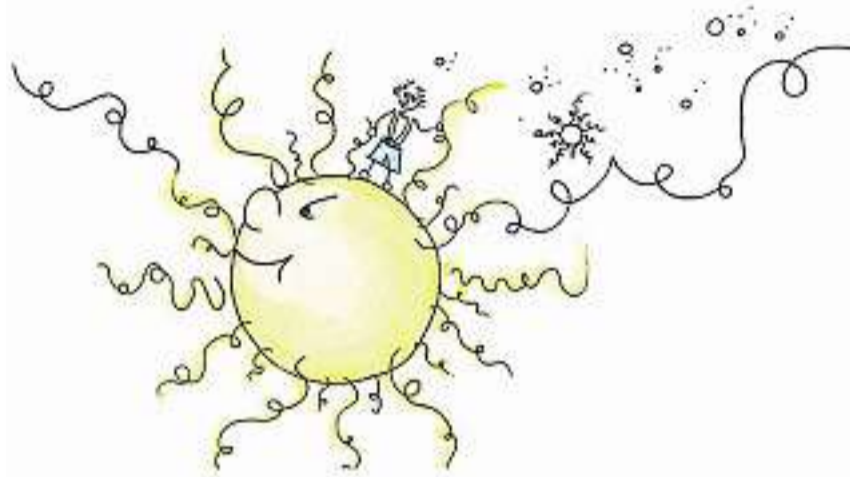
Kleine Geschichte für alle

Autorin Irene Zwyssig hat diese kleine Geschichte nicht gesucht, die Geschichte hat sie gefunden.

Altdorf. – Vor wenigen Tagen ist das Buch «Ein wunderliches Leben» von Irene Zwyssig aus Seelisberg erschienen. Es ist eine ungewöhnliche Geschichte der besonderen Art – für Erwachsene, Eltern und Kinder. Erzählt wird das Leben einer jungen Familie, die aussersinnliche Wahrnehmungen auf natürliche Art und Weise ins Leben aufnimmt. Kinder sind dafür empfänglich, Eltern sind gefordert.

Natalie und Noel berühren Herzen
 Um das Vertrauen der intuitiven Wahrnehmungen zu stärken, kann die Geschichte von Natalie und Noel als Brückenschlag zwischen Kinder- und Erwachsenenwelt verstanden werden. So berühren Natalie und Noel Herzen und führen den Leser vertrauensvoll zwischen Welten.

Die Autorin ist überzeugt, dass ein Zusammenleben zwischen den Generationen um ein Vielfaches einfacher wäre, würde jeder Mensch so respek-



Witzig und einfühlsam: Die Illustrationen in «Ein wunderliches Leben» stammen von Carmen Zeberg.

tiert, wie er ist. Und gerade Kinder versuchen, ihre Gedanken und Gefühle den Erwachsenen mitzuteilen.

Illustrationen inspirieren
 Die witzigen und einfühlsamen Illustrationen im Buch stammen von Carmen Zeberg. Sie hat der kleinen Geschichte zur visuellen Lebendigkeit

verholfen. Die Geschichte soll viele Menschen, Gross und Klein, Jung und Alt, begeistern. Die Illustrationen sollen auch zum eigenen Nachdenken inspirieren und zur besseren Verständlichkeit der Botschaft dienen. (ca)

Irene Zwyssig: Ein wunderliches Leben, BFT Verlag, Altdorf, 2012, 60 Seiten, ISBN 978-3-9524083-0-8

Polizei zerschlägt Kinderporno-Ring

Bei einer gross angelegten Aktion hat die spanische Polizei einen internationalen Kinderporno-Ring zerschlagen. Die Jungen, die für die Videos missbraucht wurden, kamen aus Deutschland, der Ukraine und Rumänien.

Madrid. – In 14 spanischen Städten nahmen die Beamten 28 Menschen fest. Gegen weitere 10 Personen wurden Ermittlungen eingeleitet. Laut einem Bericht der Nachrichtenagentur EFE befreite die Polizei in Madrid und in der Küstenstadt Alicante 19 Jungen im Alter von 11 bis 16 Jahren. Die 2004 gegründete Bande mit Sitz in der kanadischen Stadt Toronto handelte laut Polizeiangaben mit Aufnahmen von sexuell missbrauchten Kindern. Solche Videos seien in 94 Länder verkauft worden. Mit dem Verkauf der Videos über das Internet habe der Ring im Jahr 1,6 Mio. Dollar eingenommen. Unter den Bandenmitgliedern sind den Angaben zufolge zwei Religionslehrer, ein Veranstalter von Jugendcamps einer adventistischen Kirche, zwei Briten und ein älterer «Sextourist». (sda)



Acht Tote - darunter vier Kinder

Bei einem der schwersten Flugzeugunglücke der letzten Jahre in Deutschland sind in Hessen acht Menschen gestorben. Unter den Opfern seien auch vier Kinder, teilte die Polizei mit. Zwei Kleinflugzeuge waren am Samstagnachmittag nahe dem hessischen Wölfersheim zwischen Frankfurt am Main und Giessen kollidiert. Nach Angaben der Leitfunkstelle in Frankfurt waren die beiden Maschinen in der Luft zusammengestossen und dann abgestürzt. Wie es zu der Kollision der beiden Maschinen gekommen war, blieb unklar.

Bild Keystone

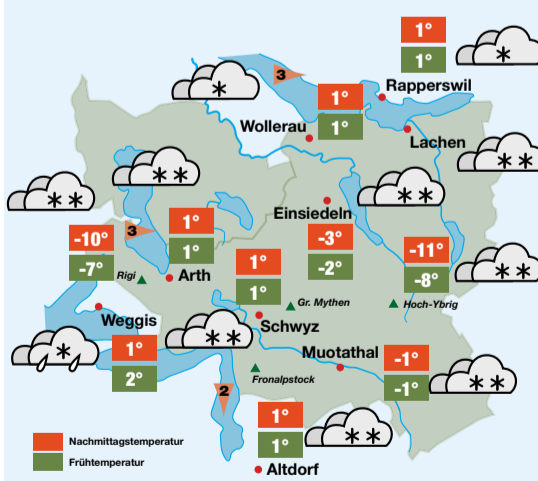
Lawinen verschütteten mehrere Wintersportler

Im Titlisgebiet bei Engelberg und in Verbier sind gestern mehrere Skifahrer von Lawinen verschüttet worden. Sie befanden sich ausserhalb der markierten Pisten. Eine Person wurde mittelschwer, zwei Personen leicht verletzt.

Engelberg OW/Verbier VS. – In Engelberg musste ein 45-jähriger Mann mit mittelschweren Verletzungen ins Spital geflogen werden. Der schwedische Staatsangehörige gehörte einer siebenköpfigen Gruppe an, wie die Obwaldner Staatsanwaltschaft mitteilte. Der Lawinenkegel war 300 Meter breit und 800 Meter lang. Gelöst hatte sich die Lawine kurz nach 11.00 Uhr. Ein weiterer Mann, ein 36-jähriger Schwede, erlitt leichte Verletzungen.

Insgesamt erfasste die Lawine im Gebiet «Laub» elf Personen. Zehn von ihnen konnten sich alleine aus den Schneemassen befreien. Die elfte Person wurde anschliessend durch die anderen gerettet. Um sicher zu sein, dass keine weiteren Sportler verschüttet wurden, leiteten die aufgebauten Rettungskräfte eine Suche ein. Auch Hunde standen im Einsatz. Eine etwas kleinere Lawine donnerte gegen 10.00 Uhr in Verbier beim Col des Mines in die Tiefe. Sie riss zwei Männer mit britischer Staatsbürgerschaft mit. Einer der beiden, ein 22-jähriger Skifahrer, konnte sich alleine aus dem Schnee befreien. Der zweite, ein 24-jähriger Skifahrer, musste von den Rettungskräften geborgen werden. Wegen leichter Unterkühlung wurde er ins Spital geflogen, wie die Walliser Polizei mitteilte. (sda)

Grauer Himmel, weisse Flecken



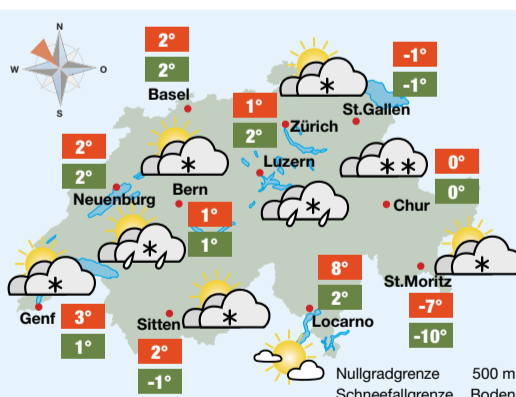
Regiowetter

Der Tag verläuft stark bewölkt, und häufig fällt Schnee. Auflockerungen zeigen sich kaum. Die Temperaturen liegen ganztags im Bereich von 0 bis 2 Grad. Im Mittelland weht mässiger Westwind, auf den Bergen mässiger bis starker Nordwestwind.

Prognosen

Morgen setzt sich das graue Wetter fort, allerdings gibt es nur noch gelegentlich Schnee. Am Mittwoch lockern sich die Wolken tagsüber zunehmend auf, und es wird freundlicher. Der Donnerstag gestaltet sich teils sonnig. Allerdings ist es die nächsten Tage eisig kalt.

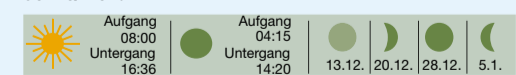
Meteorologin: Adrina Müller



Tagesverlauf für Schwyz



Sonne/Mond

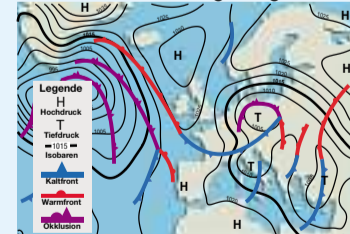


14-Tage-Trend



Europawetter

In der Nacht hat uns eine Kaltfront erreicht, die nun an den nördlichen Alpen liegt. Morgen befindet sich die Schweiz in einer kalten und feuchten Nordströmung. Die Alpenseite ist weiterhin wetterbegünstigt.



Auslandwetter

Stadt	Temperatur	Wetter
Amsterdam	6°	☁
Berlin	1°	☁
Brüssel	5°	☁
Dublin	6°	☁
Hongkong	21°	☁
Istanbul	11°	☁
Lissabon	14°	☁
London	6°	☁
Los Angeles	19°	☁
Madrid	12°	☁
Mallorca	15°	☁
Moskau	0°	☁
New York	16°	☁
Oslo	-5°	☁
Paris	6°	☁
Rio d.J.	29°	☁
Rom	11°	☁
Sydney	21°	☁
Tokio	7°	☁
Wien	3°	☁

Bauernregel

Dezember kalt mit Schnee, tut dem Ungeziefer weh.

STADION ZINGEL SEEWEN

Lust auf Eis?

www.kebzingel.ch

Wetter in Schwyz

Gestern 14.00 Uhr: bewölkt
 Temperatur: -0,2°C
 Drucktendenz: steigend
 Temperatur max/min: +0,3°C/-7,2°C
 Luftfeuchtigkeit: 71,0 %
 Niederschlagsmenge: 0,0 l/m²
 08.12.-09.12., 08.00 Uhr: -32,7°C
 Aktuelle Schneehöhe Glattalp: 174 cm

Schneebericht

Mythenregion	80-120 cm P/g
Sattel-Hochstuckli	70-90 cm N/g
Stoos	100-120 cm P/g
Skilift Talli Morschach in Betrieb	70-100 cm P/g
Hoch-Ybrig	50-60 cm P/g
Neusell Rothenthurm	60-80 cm P/g
Rigi	60-80 cm P/g

Langlaufloipen Rothenthurm und Langlaufloipen Nägelsgärtli Morschach offen